



Energietechnische Einreichungsunterlagen

Wohnbauförderung

Amt der Oö. Landesregierung

Abteilung Umweltschutz

Gruppe Bauphysik

Kärntnerstraße 10-12

4021 Linz

per E-Mail: us.post@ooe.gv.at

Eingangsstempel

Bitte vollständig ausfüllen und Zutreffendes auswählen (☐ = eine Auswahlmöglichkeit, ☐ = mehrere Auswahlmöglichkeiten)

Unterlagen bitte nur in Kopie vorlegen – Originale können nicht retourniert werden!

Für eine raschere und effizientere Förderabwicklung empfehlen wir das Formular per E-Mail einzureichen:

us.post@ooe.gv.at

1. Antragstellende Firma / Antragstellender Bauträger

1.1 Unternehmensdaten Name / Bezeichnung _____

1.2 Kontaktdaten E-Mail _____

Telefon _____

1.3 Standort Straße _____ Nummer _____

PLZ _____ Ort _____

2. Bauvorhaben

2.1 Allgemeine Angaben Wo-Zahl _____ Anzahl der geförderten Wohneinheiten _____

Bauvorhaben _____

Bauabschnitt _____

PLZ / Ort _____

KG _____ GstNr _____

3. Energietechnische Angaben

3.1 Heizungs- und Warmwasseranlage

Raumwärme ☐ gebäudezentral ☐ wohnungszentralWarmwasser ☐ gebäudezentral ☐ wohnungszentral3.2 Wohnraumlüftung Wohnraumlüftung WRG ☐ gebäudezentral ☐ wohnungszentral ☐ raumweise
Lüftungsgerät _____ (Fabrikat / Type)Fensterlüftung (natürliche Belüftung) ☐ Ja ☐ Nein

3.3 Hocheffiziente alternative Energiesysteme

Als Heizungs- und Warmwasserbereitungssystem ist eines der nachfolgenden hocheffizienten alternativen Energiesysteme **verpflichtend** vorzusehen:

Biomasse (Hackschnitzel, Pellets) ☐ Raumwärme ☐ Warmwasser Sommer ☐ Warmwasser Winter

Wärmepumpe ☐ Raumwärme ☐ Warmwasser Sommer ☐ Warmwasser Winter

Wärmequelle _____

Ist kombiniert mit einer ☐ thermischen Solaranlage ☐ Photovoltaikanlage

Fernwärme / Nahwärme Fernwärme (aus KWK, Prozesswärme, Abwärme, Geothermie)

☐ Raumwärme ☐ Warmwasser Sommer ☐ Warmwasser Winter

Biogene Nahwärme (mind. 80 % erneuerbar)

☐ Raumwärme ☐ Warmwasser Sommer ☐ Warmwasser Winter

Betreiber _____

Strom Widerstand für Warmwasser (Im Falle von Durchlauferhitzern ist eine Begründung beizulegen)

☐ Warmwasser Sommer ☐ Warmwasser Winter

Andere Technologien

3.4 Ausnahmefall: Erdgas-Brennwert-System nach erfolgter Alternativenprüfung

Der Einsatz hocheffizienter alternativer Systeme kann insbesondere dann als nicht möglich eingestuft werden, wenn keine Anschlussmöglichkeit an die Fernwärme gegeben ist, aus Gründen der Luftreinhaltung der Einsatz bestimmter biogener Energieträger ausgeschlossen ist (Einschränkung nach Immissionsschutzgesetz – Luft) oder keine Lagerungs- und/oder Zulieferungsmöglichkeit für biogene Energieträger besteht. Sollten andere Gründe zutreffen, sind diese gesondert darzulegen und zu begründen.

Alternativenprüfung ☐ Fernwärmeanschluss nicht möglich

UND

☐ Einschränkung aus Gründen der Luftreinhaltung (PM10-Belastungsgebiet)

ODER

☐ keine Lagerungsmöglichkeit und / oder Zulieferungsmöglichkeit für biogene Brennstoffe

(nachvollziehbare Begründung ist beizulegen)

Wenn dies zutrifft, dann: Erdgas-Brennwert ist **kombiniert** mit

☐ einer **thermischen Solaranlage**

Aperturfläche _____ m²

Auslegung: Für die Auslegung einer thermischen Solaranlage gilt als Empfehlung eine Aperturfläche von 2,5 m² je Wohneinheit (in der Förderungsschiene „Junges Wohnen“ 1,5 m² je Wohneinheit)

☐ einer **Photovoltaikanlage**

Installierte Leistung _____ kW_p

Auslegung: Wenn in Kombination mit Wärmepumpen, dann entspricht die Jahresstromproduktion der PV-Anlage ungefähr dem Jahresstromverbrauch der Wärmepumpe. Ansonsten gilt als Empfehlung: 1 kW_p je Wohneinheit (in der Förderungsschiene „Junges Wohnen“ 0,6 kW_p je Wohneinheit)

☐ einer gebäude- oder wohnungszentralen **Lüftungsanlage** (in jeder Wohnung) mit WRG

☐ **Einzelraumlüften** mit WRG für den hygienisch erforderlichen Luftwechsel in jedem Wohn- und Schlafraum

3.5 Ergänzende Angaben

Verzicht auf mineralölbasierte Dämmstoffe

☐ Ja ☐ Nein

Erforderliche Unterlagen

Im Anschluss an die Einreichung bei der Abteilung Wohnbauförderung sind folgende energietechnische Unterlagen gemeinsam mit der zugeteilten Wo-Zahl, vorzugsweise per E-Mail als (ungeschützte) PDF-Datei, zu übermitteln:

1. Energieausweis (inkl. Eingabe- und Berechnungsdaten)
Rechtmäßig ausgestellter Energieausweis gemäß Oö. Bautechnikgesetz samt technischer Beiblätter
2. Prüfzeugnisse *(Sofern erforderlich)*
3. Baupläne (1:100, inkl. Schnitte, Ansichten, Lageplan)
4. Detailpläne (z.B. Wärmebrücken) *(Sofern erforderlich)*
5. Begründung betreffend Ausnahmefall Erdgas-Brennwert-System *(Sofern zutreffend)*
6. Begründung Warmwasser-Durchlauferhitzer *(Sofern zutreffend)*

Hinweis:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn **alle** erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind. Unterlage nicht zur Hand? Informationen zum elektronischen Datennachweis finden Sie unter www.land-oberoesterreich.gv.at/nutzungsbedingungen.htm

Hinweis

Es wird darauf hingewiesen, dass jederzeit stichprobenartige Kontrollen bzw. bauphysikalische Messungen bezüglich der Einhaltung der bauphysikalischen, energetischen und ökologischen Anforderungen durch die Abteilung Umweltschutz durchgeführt werden können. Die Kosten für allfällige Messungen sind vom Förderwerber zu tragen und einzuplanen.

Kontakt / Einreichung

Für Rückfragen oder zum Einreichen des Formulars:

- **Anschrift** Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft
Abteilung Umweltschutz
Gruppe Bauphysik
Kärntnerstraße 10-12, 4021 Linz
- **Telefon** (+43 732) 77 20-145 43
- **Fax** (+43 732) 77 20-21 45 20
- **E-Mail** us.post@ooe.gv.at